



Die Ministerin

Ministerium für Schule und Bildung NRW, 40190 Düsseldorf

An den
Präsidenten des Landtags
Herrn André Kuper MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
17. WAHLPERIODE

VORLAGE
17/6793

Alle Abgeordneten

31. Mai 2022

Yvonne Gebauer MdL

**Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik
Deutschland und der Regierung der Republik Serbien über die
Deutsche Schule in Belgrad
– Information des Landtags**

Auskunft erteilt:
Frau Tews
Telefon 0211 5867-3554
sonja.tews@msb.nrw.de

Anlage: Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik
Deutschland und der Regierung der Republik Serbien über die
Deutsche Schule in Belgrad

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

die Deutsche Schule Belgrad wurde mit Beschluss vom 25. März 2015 durch die Kultusministerkonferenz als Deutsche Auslandsschule anerkannt. Am 25. Januar 2022 ist das Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Serbien über die Deutsche Schule in Belgrad unterzeichnet worden, das die Rechtsgrundlagen, den Rechtsstatus sowie die Organisationsstruktur der Deutschen Schule Belgrad festlegt.

Das Abkommen bedurfte eines Ratifikationsersatzverfahrens, das Landeskabinett von Nordrhein-Westfalen hat dem Abkommen zwischenzeitlich zugestimmt. Beigefügt übersende ich Ihnen das genannte Abkommen mit der Bitte um Kenntnisnahme und der Weitergabe der Informationen an die Mitglieder des Landtags.

Mit freundlichen Grüßen


Yvonne Gebauer

Anschrift:
Völklinger Straße 49
40221 Düsseldorf
Telefon 0211 5867-40
Telefax 0211 5867-3220
poststelle@msb.nrw.de
www.schulministerium.nrw.de

Abkommen
zwischen
der Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und
der Regierung der Republik Serbien
über
die Deutsche Schule in Belgrad

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und
die Regierung der Republik Serbien,
(nachfolgend als „Vertragsparteien“ bezeichnet), -

in der Überzeugung, dass eine bessere Kenntnis der Sprache und Kultur des Volkes der anderen Vertragspartei bei beiden Völkern einen wertvollen Beitrag zur weiteren Festigung der kulturellen Beziehungen zwischen beiden Staaten leisten kann,

in dem Wunsch, mit der Deutschen Schule in Belgrad einen Beitrag zur Vertiefung der kulturellen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Serbien sowie zum gegenseitigen Kennenlernen von Geschichte und Kultur zu leisten,

in dem Wunsch, den Status der Deutschen Schule in Belgrad zu regeln –

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1 Zweck des Abkommens

Zweck dieses Abkommens ist die Festlegung der Rechtsgrundlagen, des Rechtsstatus sowie der Organisationsstruktur der Deutschen Schule Belgrad (nachfolgend als „Schule“ bezeichnet). Mit diesem Abkommen bestätigt die Regierung der Republik Serbien der Schule den Status einer juristischen Person nach serbischem Recht.

Artikel 2 Rechtliche Grundlagen

(1) Die Schule ist eine Einrichtung, deren Träger, der Deutsche Schulverein e. V. aus Bonn, Bundesrepublik Deutschland (nachfolgend als „Schulträger“ bezeichnet) ein im Vereinsregister des Amtsgerichts Bonn, Bundesrepublik Deutschland, eingetragener Verein (Datum des Gründungsaktes: 21. Juni 2006) ist, der gemäß den Rechtsvorschriften der Republik Serbien tätig ist.

(2) Die Zuständigkeiten und Arbeitsweise des Schulträgers sind durch dessen Satzung geregelt.

(3) Der Schule wurde mit Beschluss vom 17. Juni 2005 des Ministers für Bildung und Sport, Geschäftszeichen 022-05-131/2005-03 – und mit Ministerbeschluss vom 11. Juli 2013 - Geschäftszeichen 022-05-131/2005-03 -, jeweils bezogen auf den früheren Standort der Schule (ul. Sanje Živanović 10 in Belgrad) sowie mit Ministerbeschluss vom 22. April 2015 - Geschäftszeichen 022-05-131/2005-03 - bezogen auf den neuen Standort der Schule (Petra Čajkovskog 4 in Belgrad) die Genehmigung erteilt, in den Jahrgangsstufen 1 bis 12 zu unterrichten.

Mit diesen Beschlüssen wurde festgestellt, dass die Voraussetzungen für die Umsetzung der Lehrpläne in Bezug auf Räumlichkeiten, Ausstattung, Unterrichtsmittel und notwendige Anzahl der Lehr- und Fachkräfte erfüllt sind.

(4) Gemäß Beschluss des Handelsgerichts Belgrad vom 11. Juli 2006 - Geschäftszeichen XII. Fi 200/06 - ist die Schule im Register des Handelsgerichts Belgrad auf Registerblatt 5-941-00 eingetragen als Bildungseinrichtung in deutscher Sprache für Kinder und Schüler. Mit Beschluss des Wirtschaftsgerichts in Belgrad vom 16. Juni 2015 - Geschäftszeichen. 1 Fi 262/2015 - wurde auf Registerblatt 5-941-00 die Änderung des Schulstandortes auf die Anschrift Petra Čajkovskog 4 in Belgrad eingetragen.

(5) Die Schule ist eine juristische Person, durch deren Tätigkeit Kinder sowie Schüler in deutscher Sprache unterrichtet werden. Sie ist im Rahmen ihrer Rechts- und Geschäftsfähigkeit im Rechtsverkehr zum Abschluss von Verträgen und weiteren Rechtsgeschäften berechtigt. Die Schule haftet für übernommene Verpflichtungen im Zahlungsverkehr mit ihrem Gesamtvermögen. In diesen Fällen und unter den im serbischen Gesetz über den öffentlichen Dienst, im serbischen Gesetz über die Grundlagen des Bildungs- und Erziehungssystems und im serbischen Unternehmensgesetz aufgeführten Voraussetzungen haftet der Schulträger für die Verpflichtungen der Schule.

Artikel 3

Unterricht, Struktur, Abschlüsse

(1) Die Schule besteht aus den Jahrgangsstufen des allgemeinbildenden Schulsystems der Bundesrepublik Deutschland (Jahrgangsstufen 1 - 12) sowie einem Kindergarten mit Vorschule.

(2) Der Betrieb der Schule richtet sich nach den für deutsche Auslandsschulen geltenden Rechtsvorschriften.

(3) Die Schule führt zu den Abschlüssen der Sekundarstufe I (Hauptschulabschluss nach 9 Schuljahren, Mittlerer Schulabschluss nach 10 Schuljahren) und nach 12 Schuljahren zur deutschen Allgemeinen Hochschulreife. Prüfungsleiter bei den Prüfungen ist ein Beauftragter der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (nachfolgend als „KMK“ bezeichnet) oder der Schulleiter nach Beauftragung durch die KMK. Für die Prüfungen gelten die Prüfungsordnungen der KMK für die Deutschen Schulen im Ausland in den jeweils geltenden Fassungen.

(4) Das von der Schule ausgestellte Abiturzeugnis bescheinigt die deutsche Allgemeine Hochschulreife und berechtigt zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland. In der Republik Serbien wird die Hochschulzugangsberechtigung nach der gemäß den Rechtsvorschriften der Republik Serbien erfolgten Anerkennung beziehungsweise Gleichstellung des von der Schule ausgestellten deutschen Abiturzeugnisses erworben.

(5) Der Unterricht in deutscher Sprache erfolgt auf der Grundlage deutscher Lehrpläne, Fachnormen und aktueller Lehr- und Lernmethoden. Für Schüler mit serbischer Erstsprache wird das Fach Serbische Sprache und Literatur nach den Unterrichts- und Lehrprogrammen für den Serbischunterricht der Republik Serbien unterrichtet. In der Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe (Jahrgangsstufen 11 und 12) kann das Fach Serbische Sprache und Literatur als Qualifikationsfach gewählt und in die Gesamtqualifikation zur Erlangung der Allgemeinen Hochschulreife eingebracht werden. Die Belegungsverpflichtung gemäß der „Ordnung zur Erlangung der allgemeinen Hochschulreife an Deutschen Schulen im Ausland“ (Beschluss der KMK vom 11. Juni 2015 in der jeweils geltenden Fassung) ist einzuhalten. Die Lehrpläne für das Fach Serbische Sprache und Literatur werden von der Schule unter Berücksichtigung der entsprechenden serbischen Lehrpläne erstellt und von den zuständigen serbischen Stellen geprüft und genehmigt.

(6) Die KMK hat die Schule mit Beschluss vom 25. März 2015 als Deutsche Auslandsschule anerkannt. Damit werden alle von der Schule ausgestellten Zeugnisse in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland anerkannt. In der Republik Serbien erfolgt dies nach Abschluss des Anerkennungsverfahrens gemäß den Rechtsvorschriften der Republik Serbien.

Artikel 4
Aufnahme von Schülern

(1) Über die Aufnahme von Schülern entscheidet der Schulleiter gemäß den für Deutsche Auslandsschulen geltenden Rechtsvorschriften.

(2) Die Schule nimmt vorrangig Schüler mit deutscher oder serbischer Erstsprache auf. Andere Schüler können aufgenommen werden, wenn sie die von der Schule festgelegten Aufnahmebedingungen erfüllen und die Kapazität der Schule dies zulässt.

Artikel 5
Schulgeld

Für den Unterricht an der Schule wird ein Schulgeld erhoben, dessen Höhe der Schulträger nach den in seiner Satzung festgelegten Grundsätzen und Verfahren bestimmt.

Artikel 6
Stellung und Befugnisse der Schule

(1) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland unterstützt die Schule bei Vorliegen der deutschen Fördervoraussetzungen durch Vermittlung deutscher Lehrkräfte einschließlich des Schulleiters und durch Gewährung finanzieller Mittel. Die Förderung der Schule durch die Regierung der Bundesrepublik Deutschland erfolgt im Rahmen des jeweils geltenden deutschen Haushaltsrechts.

(2) Serbische Schüler erfüllen durch den Besuch der Schule ihre Schul- und Ausbildungspflicht.

(3) Der Schulträger kann neben den aus der Bundesrepublik Deutschland vermittelten Lehrkräften auch weitere Lehrkräfte aus der Bundesrepublik Deutschland, aus der Republik Serbien oder aus einem Drittstaat beschäftigen.

(4) Die Auswahl der in Absatz 3 genannten weiteren Lehrkräfte erfolgt durch den deutschen Schulleiter, während die Einstellung durch den Schulträger gemäß einschlägigem und geltendem Recht der Republik Serbien erfolgt.

(5) Für Mitarbeiter der Schule, die weder serbische Staatsangehörige sind noch ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Republik Serbien haben, genehmigt die Regierung der Republik Serbien die Auszahlung der Gehälter und weiteren Vergütungen in Euro.

Artikel 7

Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis

(1) Die Regierung der Republik Serbien erteilt

1. den von der Bundesrepublik Deutschland vermittelten Lehrkräften,
2. anderen Lehrkräften der Schule aus der Bundesrepublik Deutschland oder einem Drittstaat,
3. Angestellten der Schule aus der Bundesrepublik Deutschland oder aus einem Drittstaat

sowie deren Familienangehörigen auf Antrag der Schule gebührenfrei eine be-

fristete Aufenthaltserlaubnis mit der Möglichkeit der Verlängerung.

- (2) Für den in Absatz 1 genannten Personenkreis erteilt die Regierung der Republik Serbien eine Arbeitserlaubnis.
- (3) Die zuständigen serbischen Behörden stellen die für die Einreise, den Aufenthalt und die Tätigkeit der Personen nach Absatz 1 dieses Artikels notwendigen Dokumente aus.

Artikel 8

Befreiung von Zöllen, Abgaben, Steuern, Gebühren

- (1) Die Regierung der Republik Serbien stellt die Schule von der Zahlung von Zöllen, Abgaben, Mehrwertsteuer und Gebühren frei
 1. bei der Einfuhr oder Beschaffung
 - a) von Ausrüstungs- und Ausstattungsgegenständen, Mobiliar, Lehr- und Lernmitteln,
 - b) von Fahrzeugen, Dienstleistungen und sonstigen Waren, die für die Bildungstätigkeit der Schule notwendig sind,
soweit es sich um Waren handelt, gilt dies nur unter der Voraussetzung, dass diese innerhalb von drei Jahren nicht veräußert oder Dritten zur Nutzung überlassen werden.
 2. für die Ausführung von Bau- oder Wartungsarbeiten am Schulgebäude,
 3. bei Schulgeldeinnahmen oder Mieten.
- (2) Die Regierung der Republik Serbien stellt die Personen nach Artikel 7 Absatz 1

frei von der Zahlung von Abgaben für die Einfuhr und Wiederausfuhr

1. von Hausrat und Gegenständen für den persönlichen Gebrauch,
2. eines Kraftfahrzeugs pro Person, das innerhalb von sechs Monaten nach der Aufnahme einer Beschäftigung an der Schule in die Republik Serbien eingeführt wird.

(3) Die Regierung der Republik Serbien erhebt keine Sozialabgaben auf das durch eine Tätigkeit in der Schule erzielte Einkommen des unter Artikel 7 Absatz 1 genannten Personenkreises. Die steuerliche Behandlung der Gehälter und Bezüge der an der Schule tätigen Lehrkräfte richtet sich nach den jeweils geltenden Vereinbarungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Serbien zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen sowie nach den jeweils geltenden Gesetzen und sonstigen Vorschriften.

Artikel 9

Inkrafttreten

(1) Dieses Abkommen tritt an dem Tag in Kraft, an dem die Vertragsparteien einander mitgeteilt haben, dass die erforderlichen innerstaatlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten erfüllt sind. Maßgebend ist der Tag des Eingangs der letzten Mitteilung.

(2) Dieses Abkommen gilt für einen Zeitraum von zehn Jahren ab seinem Inkrafttreten. Es verlängert sich stillschweigend um jeweils fünf Jahre, sofern es nicht von einer Vertragspartei spätestens zwei Jahre vor Ablauf der jeweiligen Geltungsdauer auf diplomatischem Wege schriftlich gekündigt wird. Für die Wahrung der Kündi-

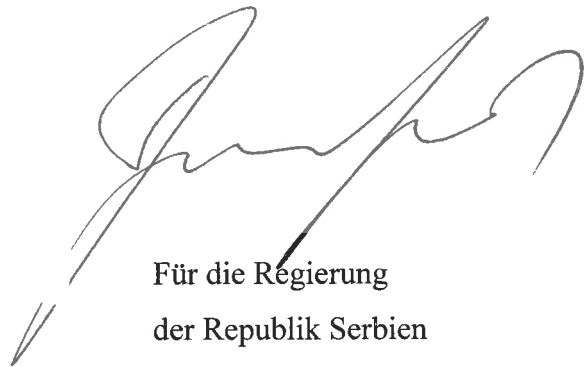
gungsfrist maßgebend ist der Tag des Eingangs der Kündigungsanzeige bei der anderen Vertragspartei. Im Falle der Kündigung entfallen die durch dieses Abkommen der Schule gewährten Rechte zum Ende des Schuljahres, in dem das Abkommen außer Kraft tritt.

(3) Dieses Abkommen kann von den Vertragsparteien durch schriftliche Vereinbarung geändert werden. Änderungen treten erst ab Beginn des Schuljahres in Kraft, das auf das Schuljahr folgt, in dem die Änderungen vereinbart wurden.

Geschehen zu Belgrad am *25. Januar 2022* in zwei Urschriften, jede in deutscher und serbischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.



Für die Regierung
der Bundesrepublik Deutschland



Für die Regierung
der Republik Serbien

Споразум

између

Владе Републике Србије

и

Владе Савезне Републике Немачке

о

Немачкој школи у Београду

Влада Републике Србије
и
Влада Савезне Републике Немачке,
(у даљем тексту: „уговорне стране“), -

вођене убеђењем да боље познавање језика и културе народа друге уговорне стране код оба народа може дати драгоцен допринос даљем учвршћивању културних веза између две државе,

руковођене жељом да се кроз делатност Немачке школе у Београду допринесе продубљивању културних веза између Савезне Републике Немачке и Републике Србије као и узајамном упознавању историје и културе,

руковођене жељом да регулишу статус Немачке школе у Београду –

споразумеле су се о следећем:

Члан 1.

Сврха споразума

Сврха овог споразума је утврђивање правних основа, правног статуса и организационе структуре Немачке школе у Београду (у даљем тексту: „Школа“). Влада Републике Србије овим споразумом потврђује да Школа има статус правног лица по српском праву.

Члан 2.

Правни основи

(1) Школа је установа чији је носилац, Deutscher Schulverein e. V. из Бона, Савезна Република Немачка (у даљем тексту: „носилац Школе“), удружење које је уписано у регистар удружења Општинског суда у Бону, Савезна Република Немачка (датум акта о оснивању: 21. јун 2006. године) и које обавља своју делатност у складу са правним прописима Републике Србије.

(2) Надлежности и начин рада носиоца Школе регулисани су његовим статутом.

(3) Решењем министра просвете и спорта, број 022-05-131/2005-03 од 17. јуна 2005. године, и решењем министра, број 022-05-131/2005-03 од 11. јула 2013. године, која се односе на бивше седиште Школе (Улица Сање Живановић бр. 10 у Београду), те решењем министра, број 022-05-131/2005-03 од 22. априла 2015. године, које се односи на ново седиште Школе (Улица Петра Чајковског бр. 4 у Београду), одобрено је Школи да држи наставу у разредима од првог до дванаестог.

Наведеним решењима утврђено је да су испуњени услови у погледу простора, опреме, наставних средстава и потребног броја наставника и стручних сарадника да Школа остварује наставне планове и програме.

(4) На основу решења Трговинског суда у Београду, број XII. Фи 200/06 од 11. јула 2006. године, Школа је уписана у судски регистар Трговинског суда у Београду, регистарски уложак број 5-941-00, као установа за обављање делатности којима се обезбеђује образовање деце и ученика на немачком језику. Решењем Привредног суда у Београду, број 1 Фи 262/2015 од 16. јуна 2015. године, у регистарски уложак број 5-941-00 уписана је промена седишта Школе у Улицу Петра Чајковског број 4 у Београду.

(5) Школа је правно лице које обавља делатност којом се обезбеђује настава на немачком језику за децу и ученике. У оквиру своје правне и пословне способности, она има право да у правном промету закључује уговоре и предузима друге правне послове. Школа одговара целокупном својом имовином за преузете обавезе у

платном промету. У овим случајевима и под условима наведеним у Закону о јавним службама РС, Закону о основама система образовања и васпитања РС и Закону о привредним друштвима РС, носилац Школе одговара за обавезе Школе.

Члан 3.

Настава, структура, стечени степени образовања

(1) Школа се састоји од разреда општеобразовног школског система Савезне Републике Немачке (разреди 1-12) као и од вртића са предшколским васпитањем и образовањем.

(2) Делатност Школе обавља се у складу са правним прописима који важе за немачке школе у иностранству.

(3) У Школи се стичу степени средњошколског образовања првог степена (Hauptschulabschluss након 9 школских година, Mittlerer Schulabschluss након 10 школских година), а након 12 школских година немачка матура (Allgemeine Hochschulreife). Испитима руководи повереник Сталне конференције покрајинских министара културе и просвете Савезне Републике Немачке (у даљем тексту: „КМК“) или директор Школе по овлашћењу КМК. За испите се примењују правилници КМК о спровођењу испита у важећим верзијама за немачке школе у иностранству.

(4) Сведочанство о положеној немачкој матури које издаје Школа потврђује општу зрелост за високошколско образовање и даје право на студирање у некој од високошколских установа у Савезној Републици Немачкој. У Републици Србији се право на упис високошколске установе стиче након извршене нострификације, односно еквиваленције сведочанства о положеној немачкој матури које издаје Школа, у складу са правним прописима Републике Србије.

(5) Настава на немачком језику се обавља на основу немачких наставних планова и

програма, немачких стручних стандарда и савремених метода наставе и учења. За ученике којима је матерњи језик српски, предмет Српски језик и књижевност предаје се у складу са програмима наставе и учења српског језика Републике Србије. У квалификационој фази виших разреда гимназије (11. и 12. разред) може се предмет Српски језик и књижевност изабрати као квалификациони предмет и урачунати у групу предмета за укупну квалификацију за стицање опште зрелости за високошколско образовање (матуре). Потребно је придржавати се обавезе похађања одређених предмета, односно група предмета, у складу са „Правилником о стицању опште зрелости за високошколско образовање у немачким школама у иностранству“ (Решење КМК од 11. јуна 2015. године у важећој верзији). Наставне планове и програме за предмет Српски језик и књижевност израђује Школа, узимајући у обзир одговарајуће наставне планове и програме Републике Србије, а надлежне службе Републике Србије их проверавају и одобравају.

(6) Решењем од 25. марта 2015. године, КМК је признао Школу као немачку школу у иностранству. Тиме се сва сведочанства која издаје Школа признају у покрајинама Савезне Републике Немачке. У Републици Србији се сведочанства признају након извршеног поступка признавања, у складу са правним прописима Републике Србије.

Члан 4.

Пријем ученика

(1) О пријему ученика одлучује директор Школе у складу са правним прописима којима је регулисан рад немачких школа у иностранству.

(2) Школа првенствено прима ученике којима је матерњи језик немачки или српски. Други ученици могу бити примљени уколико удовоље захтевима за пријем утврђеним Школом и уколико капацитети Школе дозвољавају пријем.

Члан 5.
Школарина

За наставу у Школи се наплаћује школарина, у износу који утврђује носилац Школе у складу са начелима и процедурама утврђеним његовим статутом.

Члан 6.
Положај и овлашћења Школе

(1) У случају да су испуњени услови за подршку предвиђени у Савезној Републици Немачкој, Влада Савезне Републике Немачке подржаваће Школу распоређивањем наставног особља, укључујући директора, из Немачке на рад и обезбеђивањем финансијских средстава. Подршка Владе Савезне Републике Немачке Школи пружа се у складу са важећим законодавством о буџету Савезне Републике Немачке.

(2) Посећивањем Школе српски ученици испуњавају своју обавезу похађања школе и образовања.

(3) Носилац Школе има право да, поред наставног особља које је распоређено на рад из Савезне Републике Немачке, запосли друго наставно особље из Савезне Републике Немачке, Републике Србије или неке треће земље.

(4) Избор другог наставног особља из става 3. овог члана обавља директор Школе, док радне односе заснива носилац Школе у складу са важећим законодавством Републике Србије којим се уређује предметна област.

(5) За запослене Школе који нису држављани Републике Србије нити страни држављани са уобичајеним боравиштем у Републици Србији, Влада Републике Србије одобрава да се исплата зарада и других накнада врши у еврима.

Члан 7.

Одобрење боравка и радна дозвола

(1) Влада Републике Србије издаће

1. наставном особљу које је распоређено на рад из Савезне Републике Немачке,
 2. другом наставном особљу Школе из Савезне Републике Немачке или неке треће земље,
 3. запосленима Школе из Савезне Републике Немачке или неке треће земље,
- као и члановима њихових породица, на захтев Школе, бесплатно одобрење привременог боравка, уз могућност продужења.

(2) Влада Републике Србије ће кругу лица из става 1. овог члана издати радну дозволу.

(3) Надлежни органи Републике Србије ће издати документа потребна за улазак, боравак и рад лицима из става 1. овог члана.

Члан 8.

Изузимање од плаћања царина, пореза, такси и других намета

(1) Влада Републике Србије изузеће Школу од плаћања царина, пореза на додатну вредност, такси и других намета

1. на увоз или набавку
 - а) предмета опреме, намештаја, наставних средстава и средстава за учење,

б) возила, услуга и друге робе потребне за обављање образовне делатности Школе,
с тиме да наведено, када је реч о роби, важи само под условом да се она не отуђује или даје на коришћење другом лицу у року од три године.

2. приликом извођења грађевинских радова или радова на одржавању зграде Школе,
3. на приход од школарине или закупнина.

(2) Влада Републике Србије изузеће лица из члана 7. став 1. од плаћања намета на увоз и поновни извоз

1. предмета домаћинства и предмета за личну употребу,
2. једног моторног возила за сваку особу, увезеног у Републику Србију у року од шест месеци од дана запослења у Школи.

(3) Влада Републике Србије не наплаћује социјалне доприносе на доходак лицима који круг лица из члана 7. став 1. остварује радом у Школи. Порески третман плата и прихода наставног особља Школе врши се у складу са важећим уговорима између Савезне Републике Немачке и Републике Србије о избегавању двоструког опорезивања у односу на порезе на доходак и на имовину као и са важећим законима и другим прописима.

Члан 9.

Ступање на снагу

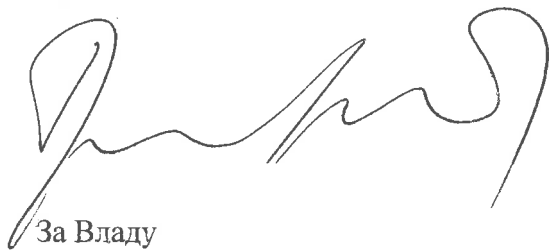
(1) Овај споразум ступа на снагу даном када се уговорне стране међусобно обавесте

да су испуњени услови за његово ступање на снагу предвиђени њиховим националним законодавством. Мерадаван је дан пријема последњег обавештења.

(2) Овај споразум од дана ступања на снагу важи за период од десет година. Његово важење се прећутно продужава за период од пет година уколико га једна уговорна страна, дипломатским путем и у писаној форми, не раскине најкасније две године пре истека актуелног рока важења. Мерадаван за поштовање рока за раскид уговора је дан када друга уговорна страна прими обавештење о раскиду. У случају раскида овог споразума, права која ужива Школа по основу овог споразума престаће крајем школске године у којој Споразум престаје да важи.

(3) Уговорне стране могу да у писаној форми договоре измене овог споразума. Измене ступају на снагу тек почетком школске године која следи школској години у којој су измене договорене.

Сачињено у Београду дана *25. јануара 2022.* године у два оригинална примерка, сваки на српском и немачком језику, при чему су оба текста једнако веродостојна.



За Владу
Републике Србије



За Владу
Савезне Републике Немачке